

Bürgerinitiative Grundwasser Kaarst e.V.

St. Eustachiusplatz 1, 41564 Kaarst, Tel.: 02131/2052470
Internet: www.grundwasser-kaarst.de E-Mail: info@grundwasser-kaarst.de

Arbeitskreis Grundwasser

Ansprechpartner: Dr. Manfred Thiele, Schiefbahner Str. 19, 41564 Kaarst
Telefon 02131 / 6 87 12, Fax: 03131/ 66 85 20

Kaarst, den 15.07.2015

Pressemitteilung

Der Vorstoß der CDU mit der Presseerklärung vom 04. Juni 2015 zeigt zwar deutlich, dass die Überzeugungsarbeit der Bürgerinitiativen gemeinsam mit den übrigen Parteien im letzten Arbeitskreis Grundwasser der Stadt Kaarst Früchte gezeitigt hat, dies darf aber nicht dazu führen, dass die eigentlich gute und abgestimmte Vorgehensweise im politischen Gezänk untergeht.

Natürlich ist die Idee der ökologischen Verbesserung nicht neu. Sie stammt aus dem Jahr 2003. In diesem Jahr gründeten die Bürgerinitiativen eigens zu diesem Zweck einen Förderverein und verankerten im Satzungszweck: „Zweck des Vereins ist die Förderung der weiteren Entwicklung und des Ausbaus des Bodendenkmals Nordkanal, wobei der Charakter eines nachhaltig eingepflegten, intakten Wasserlaufes einschließlich seiner wasserwirtschaftlichen Bedeutung zugrunde gelegt wird. [...] Darüber hinaus soll der Nordkanal ein wesentliches landschaftsgestalterisches Element zum Ausbau des Freizeit- und Erholungswertes der Bevölkerung werden.“

Auch wenn die UWG sehr früh diesen Gedanken aufgriff und weiterentwickelte, scheiterte diese Idee am erbitterten Widerstand des Verbandsvorstehers des Wasser- und Bodenverbandes Nordkanal, Herrn Franz-Josef Moormann, der stets rechtliche und finanzielle Hürden aufbaute und lieber finanzielle Mittel in Rechtsgutachten investierte als eine Lösung zu erarbeiten und umzusetzen. Noch in der letzten Sitzung des städtischen Arbeitskreises Grundwasser verteidigten Herr Moormann und Herr Christoph die Strategie der Rechtsgutachten mit fragwürdigen Inhalten, die Antworten auf Fragestellung liefern sollten, die sich gar nicht stellten. Auch die bisherige stets ablehnende Haltung der heutigen Bürgermeisterkandidatin, Frau Dr. Ulrike Nienhaus ist bekannt und aktenkundig.

„Noch im Dezember lehnte Herr Moormann unser Gesprächsangebot ab, in dem wir ihm unsere neuen Erkenntnisse über Finanzierungsmöglichkeiten der Nordkanalentschlammung vorstellen wollten“ so Bernhard Burghaus. „Nur 6 Monate später erkennt Herr Moormann genau diese Informationen - diesmal als Informationen des Landrates Petruschke - als Möglichkeit, neue Ansatzpunkte für eine Förderung in den Blick zu nehmen“ wundert sich Dr. Manfred Thiele.

Wenn nun die CDU und eventuell die Bürgermeisterkandidatin sich nicht mehr den erdrückenden Argumenten verschließen, so liegt es zunächst an Frau Dr. Nienhaus den Sinneswandel zu erklären und den bisherigen Widerspruch aufzuklären.

Gelegenheit dazu besteht auf der am 26.08.2015 stattfindenden Podiumsdiskussion, die von der Bürgerinitiative Grundwasser Kaarst e.V. und Mitgliedern des Arbeitskreises Grundwasser im Förderverein Holzbüttgen veranstaltet wird. Beide Bürgermeisterkandidaten haben bereits zugesagt, so dass eine spannende Veranstaltung zu erwarten ist.